

Mitteilung an die Medien

Maskenaufbereitung voll angelaufen

Dank einem logistischen Kraftakt können die tirol kliniken jetzt FFP-Maskenaufbereitung für alle Institutionen in Tirol anbieten.

Auch wenn derzeit große Lieferungen von Schutzausrüstung eintreffen, ist die Wiederverwendbarkeit von Schutzmasken ein enormer Schritt in Richtung Ressourcenschonung.

Ab sofort werden FFP Masken verschiedenster Häuser und Bereiche der **tirol kliniken**, aber auch externer Organisationen wie der Rettung gesammelt und wiederaufbereitet. Zu diesem Zweck werden die benutzten Masken gekennzeichnet (um die Wiederaufbereitungs-Durchgänge zu dokumentieren) und in Stoffsäcken gesammelt. Dann kommen sie in ein Gerät, das eigentlich für die Desinfektion von Matratzen verwendet wird. „Durch die Sterilisation und Trocknung mittels Hitze haben wir den Vorteil, dass die Masken trocken aus der Maschine kommen und sofort wieder einsatzbereit sind“, erklärt Franz Mannsberger, Pflegedirektor der Innsbrucker Klinik. „Wir haben die Wiederaufbereitung kürzlich auf sieben Tage die Woche hochgefahren und Dank der Größe der Maschine ist die Wiederaufbereitungskapazität jetzt quasi unbegrenzt“, so Mannsberger.

Institutionen, die Interesse an der Aufbereitung ihrer FFP-Masken haben, können sich ab sofort in der Pflegedirektion der Innsbrucker Klinik melden.

Fotos:

1. Ein Sack mit Masken aus dem LKH Hall ist fertig aufbereitet und wird, gemeinsam mit Matratzen und Pölstern, aus der Maschine geholt.
2. Mitarbeiter markieren die Masken um die Wiederaufbereitungs-Durchgänge zu dokumentieren.

Bildnachweis: tirol kliniken/Schwamberger

Innsbruck, 27.03.2020

Medienkontakt

Mag. Johannes Schwamberger
Tirol Kliniken GmbH
Abteilung PR und Kommunikation
Medienservice
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)50 504- 82451
johannes.schwamberger@tirol-kliniken.at